

Martin Lugert und Markus Stammen, Geschäftsführer der CAMLOG Vertriebs GmbH, positionierten das Unternehmen bei einer Pressekonferenz Anfang des Jahres klar als Implantologieunternehmen, das seinen Kunden innovative Produkte und Services in der Zahnheilkunde bietet. Zu diesem Konzept gehört auch seit einigen Jahren das Segment Biomaterialien. Wie CAMLOG die Implementierung geschafft hat, erfahren Sie im Interview mit Martin Lugert, Geschäftsführer, und Florian Grathwol, Bereichsleiter Biomaterialien DACH.



„Wir sind Implantologie“

Implantat und Biomaterial – Symbiose in der Zahnmedizin

Herr Lugert, verändert sich mit Ihnen und Markus Stammen die strategische Ausrichtung von CAMLOG? CAMLOG und auch wir, die Geschäftsführer, bleiben unseren Wurzeln treu. Was uns heute wie damals wichtig ist, sind unsere Werte und Traditionen, ein partnerschaftliches Miteinander mit unseren Kunden, Lieferanten und unse-

rem Team. Den Spirit und die Dynamik der Anfangsjahre tragen wir weiter.

Mit „Wir sind Implantologie“ haben Sie ja ein klares Statement abgegeben. Was verbirgt sich dahinter?

CAMLOG wurde als Start-up gegründet und hat in den letzten 20 Jahren eine Organisationsgröße mit international

„Wir bieten mehr, als die Fertigung individueller Prothetiklösungen, wir offerieren eine weitgefaste Servicepalette, die digitale Konzepte für jeden möglich macht.“



Martin Lugert



Florian Grathwol

skaliertem Geschäftsmodell erreicht. Dadurch sind wir in der Lage, unsere Produkte und Dienstleistungen weltweit zu vertreiben. Angefangen mit einem Implantatsystem haben wir uns dynamisch entwickelt, Trends vorausschauend erkannt und auf die Anforderungen des Marktes entsprechend reagiert. So haben wir 2013 mit DEDICAM unser Portfolio um CAD/CAM-Lösungen erweitert. Heute bieten wir damit mehr als die Fertigung individueller Prothetiklösungen, wir offerieren eine weitgefaste Servicepalette, die digitale Konzepte für jeden möglich macht. CAMLOG und BioHorizons, beide Teil der Global Dental Surgical Group von Henry Schein, haben 2016 einen evolutionären Weg eingeschlagen. Im Zuge dieser Kooperation haben wir seitens CAMLOG unser Portfolio



Abb. 1: Klare Positionierung von CAMLOG als Implantologieunternehmen mit innovativen Produkten und Services.

um den Bereich der Biomaterialien erweitert. Seither haben wir uns in diesem Segment außergewöhnlich schnell weiterentwickelt und bieten ein auf die Implantologie und Parodontologie abgestimmtes, wissenschaftlich fundiertes und umfassendes Sortiment.

Das Ziel war und ist es, Mehrwerte und umfassende Lösungen für unsere Kunden zu bieten, weiter zu wachsen und eines der führenden Implantatunternehmen zu bleiben. Ein weitreichendes Produktportfolio, erstklassiger Service sowie unsere Kompetenz zeichnen uns aus. Damit bieten wir unseren Kunden viele Konzepte zur bestmöglichen Versorgung ihrer Patienten – und das alles direkt aus einer Hand.

Mittlerweile bietet CAMLOG verschiedene Biomaterialien zur Weich- und Hartgewebeaugmentation an. Wie kam diese Portfolioerweiterung im deutschen Markt an und mit welchen Produkten sind Sie gestartet?

Durch die Kooperation konnten wir auf bereits bewährte Medizinprodukte von BioHorizons sowie auf das Know-how und die Erfahrung der Biomaterial-Spezialisten zugreifen. Florian Grathwol verantwortete bei BioHorizons bereits seit 2007 den Bereich Biomaterialien und ist seit 2017 nun Teil unserer Organisation. Mit Florian und seinem Team

haben wir höchst professionelle Kollegen, die hoch engagiert und absolute Spezialisten auf ihrem Gebiet sind.

So haben wir von Anfang an sowohl bei den Knochenersatzmaterialien als auch bei den Membranen jeweils eine Variante bovinen als auch porcinen Ursprungs im Programm. In der Zwischenzeit haben wir weitere Produkte eingeführt. Zum einen ist hier der Applikator in Spritzenform zu nennen, den wir ebenfalls mit bovinem und porcinem Knochenersatzmaterial anbieten. Darüber hinaus haben wir mit der NovoMatrix™ nun eine azelluläre dermale Matrix porcinen Ursprungs im Portfolio, die sich sehr vielversprechend entwickelt und auf dem Gebiet der Weichgeweberegeneration neue Maßstäbe setzen wird.

Herr Grathwol, als Bereichsleiter Biomaterialien DACH verantworten Sie das Biomaterialien-Portfolio bei CAMLOG. Welche Erfahrungen konnten Sie innerhalb der letzten Jahre sammeln?

Die Servicedienstleistungen rund um die Implantologie aus einer Hand werden von unseren Kunden sehr geschätzt. Denn ein nicht unerheblicher Anteil der inserierten Implantate wird in Verbindung mit Biomaterialien gesetzt. Nach einer kurzen Integrationsphase der beiden Unternehmen mit unterschiedlichen Produktgruppen – Implantate und Biomaterialien – konnten wir schnell gemeinsame Erfolge erzielen. Im wachsenden Markt der Biomaterialien ist es uns gelungen, mit unseren Materialien zu überzeugen. Hervorzuheben ist hier



Abb. 2: Biomaterialien zur Weich- und Hartgewebeaugmentation porcinen sowie bovinen Ursprungs.



Abb. 3: Komplexer azellulärer heterogener Zellgerüst- und Blutgefäßaufbau der NovoMatrix™.

unser Angebot an Membranen: Zum einen die Mem-Lok RCM bovines Ursprungs, die sich durch eine besonders lange Resorptionszeit von sechs bis neun Monaten auszeichnet und sich als Barrieremembran zur Abdeckung größerer Defekte sehr gut eignet, zum anderen die Mem-Lok Pliable porcines Ursprungs, die durch eine Vielzahl an Eigenschaften Anwender überzeugt. Sie zeichnet sich durch Flexibilität und einfaches Handling sowie Reißfestigkeit aus, ist auch im rehydrierten Zustand leicht zuzuschneiden und zu positionieren. Die Resorptionszeit der Mem-Lok Pliable liegt zwischen drei und vier Monaten. Neben den Membranen ist vor allem das Knochenersatzmaterial porcines Ursprungs MinerOss XP zu nennen. Dieses Material wird von Anwendern für seine klinischen Ergebnisse gelobt, vor allem die Qualität des aufgebauten Knochens in Bezug auf die besonders gute Durchblutung und natürliche Konsistenz.

„Es ist großartig, [...] die Möglichkeit zu haben, einen neuen Produktbereich erfolgreich zu implementieren und auf einen soliden Wachstumskurs zu bringen.“

Für mich persönlich waren die letzten Jahre eine herausragende Arbeitserfahrung. Die Integration der Biomaterial-Spezialisten in das CAMLOG Team zeigt, was der richtige Spirit bewirken kann und wie Synergien erfolgreich genutzt werden können. Es ist großartig,

Teil eines so schlagkräftigen Teams zu sein und die Möglichkeit zu haben, einen neuen Produktbereich erfolgreich zu implementieren und auf einen soliden Wachstumskurs zu bringen. Damit dies auch zukünftig so bleibt, stehen unsere Spezialisten Kunden und Vertriebsmitarbeitern bei aufkommenden Fragen mit ihrem Produktwissen immer zur Seite.

Seit Anfang Mai ist die NovoMatrix™ für den deutschen Markt verfügbar. Welche Erfahrungen haben Anwender des Pre-Launch mit NovoMatrix™ gemacht?

Über 40 Anwender waren in den Pre-Launch der NovoMatrix™ involviert. Sie berichteten vor allem über eine signifikante Verbesserung des Handlings gegenüber den bereits zur Verfügung stehenden Materialien, unter anderem bei der technisch anspruchsvollen Tunneltechnik zur Deckung von freiliegenden Zahnhälsen. Aber auch das Potenzial bei der Vermehrung von Gingiva um Implantate wurde von den Anwendern geschätzt, da so zum Zeitpunkt der Wiedereröffnung eine ästhetische prothetische Versorgung unterstützt werden kann. Patienten äußerten sich zudem sehr positiv über die Behandlung mit NovoMatrix™, da hierdurch ein oft als schmerzhaft empfundener zweiter chirurgischer Eingriff zur Entnahme eines Bindegewebestransplantats entfällt. Die positiven klinischen Ergebnisse sind möglich, da durch den besonderen Aufbereitungsprozess der Gewebematrix eine sehr hohe Biokompatibilität erzielt wird, was sich im Vergleich zu bisher zur Verfügung stehenden xenogenen

Transplantationsmaterialien als vorteilhaft erweisen kann. Im Vergleich mit autologem Gewebe, welches aufgrund vieler Faktoren deutlich stärker variieren kann, überzeugt NovoMatrix™ mit konstanter Gewebestärke und gleichbleibender Beschaffenheit.

Herr Lugert, auf welche weiteren Neuerungen dürfen sich Ihre Kunden freuen?

Im ersten Halbjahr haben wir uns auf die NovoMatrix™ und patient28PRO – unsere Garantie für Implantat inklusive Prothetik – fokussiert. Wir entwickeln weiterhin neue Produkte und werden unseren Servicebereich kontinuierlich weiter ausbauen. Getreu dem Motto „Nach dem Projekt ist vor dem Projekt“ ruhen wir uns nicht aus: So führen wir im zweiten Halbjahr 2020 die Guide-Lösung für die PROGRESSIVE-LINE Implantate ein. Und auch für die Zukunft haben wir einige innovative Produkte in der Pipeline.

Vielen Dank für die spannenden Einblicke, Herr Lugert und Herr Grathwol.

Kontakt

CAMLOG Vertriebs GmbH

Maybachstraße 5
71299 Wimsheim
info.de@camlog.com
www.camlog.de



COVID-19 SONDERAKTION

VIRTUELLE HOSPITATION mit Dr. Ulrich Volz

Sofortimplantation mit Keramikimplantaten nach dem SWISS BIOHEALTH CONCEPT



In Zusammenarbeit mit Oemus Media erhalten die Abonnenten des Implantologie Journals freien Zugang zu dieser tagesfüllenden Live-OP mit dem Pionier für Keramikimplantologie Dr. Ulrich Volz.

Die Operation wird in Full-HD 4-Kanal-Technik gestreamt werden (Deckenkamera, OP Leuchtenkamera, Brillenkamera, Intraoralkamera). Es handelt sich bei dieser Operation um multiple Sofortimplantationen nach dem SWISS BIOHEALTH CONCEPT mit Keramikimplantaten von SDS Swiss Dental Solutions, dem Weltmarktführer für Keramikimplantate.

Während des gesamten Eingriffs können Sie per Live-Chat Fragen stellen, welche von Dr. Ulrich Volz persönlich beantwortet werden.

AKTIONSCODE FÜR DIE KOSTENFREIE
TEILNAHME AN DER HOSPITATION:

IJ-0520

Termin:

19. Mai von 10:00 bis 18:00 Uhr | mit LIVE - Chat

Sollten Sie an diesem Termin keine Zeit haben, senden wir Ihnen gerne nachträglich eine Aufzeichnung zu. Melden Sie sich jetzt über den QR-Code oder unter

www.hospitation.swissdentalsolutions.com

an, um sich einen Platz zu sichern. Verwenden Sie dabei den o. g. Aktionscode, damit die Teilnahme an der Hospitation bzw. deren Aufzeichnung für Sie kostenfrei ist.

